# Lage in der Stadt Oberasbach in Zeiten der Corona-Pandemie

**Die Sitzung des Stadtrates am 30. März 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Das zeigte sich bereits in der proportional reduzierten Anzahl der anwesenden Stadträte, der Verlegung der Sitzung in die gegenüber dem Sitzungssaal im Rathaus deutlich größere DJK-Halle und den großen Abstand der Tische für die Mitglieder des Stadtrates.**

Die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber nutzte die Gelegenheit, um den Stadtrat über die Lage in der Stadt Oberasbach in Zeiten der Corona-Pandemie zu informieren.

Sie führte wie folgt aus:

„Bis zum 29 März 2020 waren im Landkreis Fürth 78 Infizierte und 3 Todesfälle gemeldet, am 30. März 2020 sind es bereits 88 Infizierte. Die darin enthaltenen Oberasbacher sind nicht bekannt. Allerdings war der gestern gemeldete Tote ein Oberasbacher.

Am 16. März 2020 wurde von der Bayerischen Staatsregierung unter Führung von Dr. Markus Söder der Katastrophenfall festgestellt. In diesem Zusammenhang hat sich die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt eingerichtet und steuert sämtliche Maßnahmen zur Katastrophenabwehr.

Der Landrat hält mit den Landkreisbürgermeistern Kontakt. Mittlerweile haben zwei Telefonkonferenzen stattgefunden. Übereinstimmend wird die Situation mit der Ruhe vor dem Sturm verglichen. Es ist nicht auszuschließen und wurde auch bereits angekündigt, dass die Kommunen gebeten werden, dem Landratsamt Personal beizustellen.

## Maßnahmen im Stadtgebiet

### Feuerwehr

Die Feuerwehr rüstet sich. Die Nutzung der Feuerwehrhäuser wurde ausschließlich auf Einsatzzwecke beschränkt (d.h. Übungen und andere Nutzungen finden nicht mehr statt). Die hygienischen Standards wurden erhöht, um eine Übertragung des Virus unter den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu reduzieren.

Durch die Bereitstellung entsprechender Schutzausrüstung – Mundschutz und Schutzanzüge- sind die Feuerwehrleute auch im Einsatzfall geschützt. Eine entsprechende Materialbestellung ist erfolgt. Die Stadtverwaltung steht im regelmäßigen Austausch mit der Feuerwehr.

### Stadtrat

Die heutige Stadtratssitzung erfolgt in einem entsprechenden großen Raum. Die geplante Verabschiedung der Stadträte am 27. April 2020 mit einer anschließenden Bewirtung kann nicht stattfinden. Der Vorschlag ist, diese Verabschiedung später nachzuholen.

Der Innenminister Herrmann hat zur Konstituierung des neuen Stadtrates Ausführungsbestimmungen angekündigt. Diese werden abgewartet. Momentan besteht der Plan, die Konstituierung am 4. Mai 2020 durchzuführen. Die DJK-Halle könnte hier nochmal herangezogen werden.

### Schulen und Betreuungseinrichtungen

Seit 16. März 2020 sind die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen.

Notbetreuungen sind im Storchennest (2 Kinder) und im Hort am Asbachgrund (aktuell sechs Kinder, davon eins ganztags und fünf nachmittags) eingerichtet worden. Vormittags werden die fünf Kinder

in der Grundschule betreut. Storchennest und Hort am Asbachgrund werden auch während der Osterferien besetzt sein, ebenso wie die Schulen, die auch Notbetreuungen anbieten müssen.

Die Mitarbeiter der Mittagsbetreuung sind aktuell im Dienst und führen grundsätzliche Arbeiten durch.

**Jugendhaus**

Das Jugendhaus ist geschlossen – die Mitarbeiter sind im Homeoffice tätig, zeitweise im Jugendhaus und per E-Mail erreichbar.

**VHS**

Die Kurse der Volkshochschule sind bis auf weiteres ausgesetzt. Die Mitarbeiter der Verwaltung sind im Schichtdienst.

**Kulturamt**

Vom Kulturamt sind bislang die Osterbrunnen-Schmuckaktion (geplant am 30.03.2020), der Tanztee (geplant am 02.04.2020) und der Trempelmarkt (geplant am 09.05.2020) abgesagt worden.

Angedacht ist, die Sportlerehrung 2019 (geplant am 24.04.2020) und den Seniorennachmittag (geplant am 16.05.2020) zu einem späteren Zeitpunkt ggf. im Oktober oder November nachzuholen.

Hinsichtlich der im Sommer geplanten Veranstaltungen (Blumenschmuckwettbewerb, Stadt- und Kärwalauf, Kirchweihumzug, Foodtruck-Roundup, Summernight-Open Air und Mitmachzirkus) bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Engagement-Verträge und Auftragsvergaben für Bühnen und Bühnentechnik werden derzeit nicht abgeschlossen.

**Spielplätze und Sportanlagen**

Spielplätze und Sportanlagen sind aufgrund der Allgemeinverfügung vom 16. März 2020 gesperrt.

**Wasserablesung**

Die Wasserablesung findet nur Online oder telefonisch statt.

**Bauhof**

Es wurden zwei Gruppen gebildet, die wöchentlich abwechselnd die Aufträge des Bauhofs erledigen.

Wichtig hierbei ist, dass alle systemrelevanten Funktionsbereiche (Friedhof, Betreuung der Abwasseranlagen, Verkehrssicherheit, Mülltour) auch im Erkrankungsfall (Quarantänefall einer Gruppe) aufrechterhalten werden kann.

Geplant ist im April eine dreitägige wesentlich ausgeweitete Spritzaktion gegen den Eichenprozessionsspinner in vollem Planungsumfang durchzuführen. Dabei werden auch problematische Waldränder mit angrenzender Wohnbebauung verstärkt mit aufgenom-men.

**Rathaus**

Die Türen des Rathauses sind seit 18. März 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und mit Terminvereinbarung stehen die Dienstleistungen weiterhin zur Verfügung.

Zudem wurde für Paketanlieferungen die vorhandene Gegensprechanlage wieder aktiviert und eine Leitung in die Pforte gezogen, wo die Gegensprechstelle eingerichtet wurde.

Die Mitarbeiter arbeiten in der Regel in diversen Schichtmodellen, so dass sichergestellt ist, dass alle Funktionen jederzeit verfügbar sind, aber auch der nötige Abstand zwischen den Mitarbeitern sichergestellt werden kann. Einige Mitarbeiter können teilweise Aufgaben im Homeoffice erledigen.

**Hilfsangebote**

Das Quartiersmanagement koordiniert eine Vermittlung „Bürger helfen Bürgern - Einkaufen für Risikogruppen“ https://www.oberasbach.de/leben-erleben/ehrenamt-vereine/corona-nachbarschaftshilfe und seit Freitag gibt es die Möglichkeit eines Homepageeintrags für die Dienstleistungen unserer regionalen Gewerbebetriebe. Oberasbach hält zusammen! www.oberasbach.de/zusammenhalten

Da die Fürther Tafel momentan aufgrund der aktuellen Lage geschlossen ist, hat eine Gruppe um Marion Schulz die wöchentliche Verteilung von Lebensmittelspenden an „Tafelkunden“ ins Leben gerufen und organisiert.

Über die Homepage werden unter der Rubrik Neuigkeiten „Corona kompakt“ aktuelle Informationen sowie auch Links zu anderen kommunalen und staatlichen Stellen bereitgestellt.

**Offen:**

Gemeinsames Vorgehen in Bezug auf die Beitragsrückzahlungen für nicht erbrachte Kinderbetreuungsleistungen.

Weitergehende Schutzmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – z.B. Schließung des Aufenthaltsbereichs oder Ausbau der technischen Möglichkeiten für Telefon und Videokonferenzen.“